



BNP PARIBAS

 Stiftung
KlimaWirtschaft

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18.04.2023

BNP Paribas Deutschland wird Förderunternehmen der Stiftung KlimaWirtschaft

Die Stiftung KlimaWirtschaft gewinnt mit BNP Paribas Deutschland einen neuen Unterstützer mit umfassender Expertise in der Finanzierung der Transformation

Die Allianz für den unternehmerischen Klimaschutz wächst: Mit BNP Paribas Deutschland tritt eines der weltweit wichtigsten Finanzinstitute dem Kreis der Förderunternehmen der Stiftung KlimaWirtschaft bei.

„Mit der Zusammenarbeit mit BNP Paribas Deutschland setzen wir ein klares Zeichen für die große Bedeutung der Finanzwirtschaft für den Klimaschutz“, sagt Sabine Nallinger, Vorständin der Stiftung KlimaWirtschaft. „Die Finanzierung der Transformation ist ein zentrales Thema für die Arbeit der Stiftung. Wir brauchen massive Investitionen in den Klimaschutz und die klimafreundlichen Geschäftsmodelle von morgen, um das Tempo der Transformation zu erhöhen. Mit BNP Paribas gewinnen wir einen weiteren sehr bedeutenden Partner dafür. Der Finanzsektor ist für den unternehmerischen Klimaschutz ein zentraler Hebel, den wir intensiv nutzen wollen“, so Nallinger weiter.

„Als weltweit tätige Bank wollen wir dazu beitragen, den Klimaschutz zu verbessern. Wir verstehen es als unseren Auftrag, Unternehmen, Staaten und Institutionen beim erfolgreichen Übergang in eine ökologisch verträglichere und nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen“, sagt Lutz Diederichs, CEO der BNP Paribas Deutschland. „Die Stiftung KlimaWirtschaft schärft in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit das Bewusstsein dafür, dass es nicht nur möglich ist, ambitionierten Klimaschutz und wettbewerbsfähiges Wirtschaften zu verbinden, sondern auch notwendig. Wir teilen diese Einstellung. Deshalb ist die Stiftung ein idealer Partner, um gemeinsam zu einer klimaneutralen Zukunft beizutragen und den Wirtschaftsstandort Deutschland weiterzuentwickeln“, so Diederichs weiter.

Bei BNP Paribas Deutschland berät das „Sustainable Business Advisory Team“ unter Leitung von Eva Meyer, CSO und Head of Company Engagement Deutschland, als „Center of Expertise“ bereichsübergreifend Firmenkunden, institutionelle Kunden und Privatkunden aus unterschiedlichen Branchen bei der nachhaltigen Transformation. Das Team gehört zum globalen Netzwerk der im Herbst letzten Jahres gegründeten „BNP Paribas Low Carbon Transition Group“, eines globalen Experten-Netzwerks aus 250 Mitarbeitenden, das Unternehmen in besonders klimarelevanten Branchen mit Nachhaltigkeits- und Finanzexpertise unterstützt, beispielsweise Energieversorger und Unternehmen im Automobilsektor.

Die BNP Paribas Gruppe hat sich unter anderem verpflichtet, bis zum Jahr 2025 nachhaltige Kredite im Volumen von 150 Mrd. Euro und nachhaltige Anleihen im Volumen von 200 Mrd. Euro zu platzieren sowie ihre nachhaltigen

Fondsinvestitionen auf 300 Mrd. Euro zu erhöhen. Hinzu kommen 200 Mrd. Euro für die Unterstützung von Unternehmen, die ihren CO₂-Ausstoß senken wollen sowie 4 Mrd. Euro Finanzierung für den Erhalt der Biodiversität. Außerdem stellt die Gruppe über den Solar Impulse Fund als Co-Investor Wagniskapital für Start-ups im Clean-Tech-Sektor zur Verfügung.

Weitere Informationen

<https://klimawirtschaft.org/>

<https://www.bnpparibas.de>

Über Stiftung KlimaWirtschaft

Die Stiftung KlimaWirtschaft (früher Stiftung 2°) ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Sie wurde 2011 unter dem Namen Stiftung 2° gegründet und hat sich 2021 in Stiftung KlimaWirtschaft umbenannt. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung des Klimaschutzes sowie die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Zu diesem Zweck bündelt und aktiviert die Stiftung KlimaWirtschaft die Verantwortungsbereitschaft, aber auch die Innovationskraft und Lösungskompetenz deutscher Unternehmen. Sie tritt an die Politik heran, um konkrete Möglichkeiten für die Transformation zur Klimaneutralität aufzuzeigen. Die Stiftung arbeitet hierbei parteiunabhängig sowie sektor- und branchenübergreifend. Die Unterstützer der Stiftung sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, Allianz SE, Aurubis AG, BNP Paribas Deutschland, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche Post DHL Group, DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Deutsche Telekom AG, Dirk Rossmann GmbH, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Eppendorf SE, Unternehmensgruppe Gegenbauer, GLS Gemeinschaftsbank eG, GOLDBECK GmbH, Heidelberg Materials, Interzero Circular Solutions Germany GmbH, Lanxess AG, Otto Group, OTTO FUCHS KG, Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, PUMA SE, Salzgitter AG, Schüco International KG, Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben, STRABAG SE, thyssenkrupp Steel Europe AG, Union Asset Management Holding AG, Vonovia SE, VTG Aktiengesellschaft, Wacker Chemie AG.

Über BNP Paribas

BNP Paribas ist die führende Bank der Europäischen Union und ein wichtiger Akteur im internationalen Bankgeschäft. Sie ist mit rund 190.000 Mitarbeitenden in 65 Ländern vertreten, davon nahezu 145.000 in Europa. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 12 Geschäftseinheiten erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 6.000 Mitarbeitenden bundesweit in allen relevanten Wirtschaftsregionen betreut. Das breit aufgestellte Produkt- und Dienstleistungsangebot von BNP Paribas entspricht dem einer innovativen Universalbank.

Deutschland ist ein Kernmarkt für die BNP Paribas Gruppe – das hier angestrebte Wachstum ist auf Kontinuität ausgerichtet und eine der tragenden Säulen der Europa-Strategie. BNP Paribas ist in vielen Bereichen Marktführer oder besetzt Schlüsselpositionen und gehört weltweit zu den kapitalstärksten Banken.

Pressekontakt

Stiftung KlimaWirtschaft

Daniel Hufeisen, Pressesprecher

Telefon: +49 (0) 176 45651362

E-Mail: daniel.hufeisen@klimawirtschaft.org

BNP Paribas

Georg Haumann, Pressesprecher

Telefon: +49 (0) 69 71931763

E-Mail: georg.haumann@bnpparibas.com